

Kurzgeschichten des 20. Jahrhunderts

Die unterschätzte „kleine“ Form

Seniorenakademie
Uni Rostock WS 26/27

Henrietta Hartl
uni@hartl-online.info
www.hartl-online.info/material



Was ist eine Kurzgeschichte

geisteswissenschaftliche Frage,
"der Weg ist das Ziel"

Perspektiven auf Kurzgeschichte

- Vom Verlag / Buchhandel aus
- Von der Autorin aus
- Von der Leserin aus



Vom Verlag / Buchhandel aus

Vermarktbarkeit

- Packaging
- Leserinteresse

Zeitschriften

Von der Autorin aus



Von der Leserin aus



Erzähltradition



Internationale Vorformen

„Panchatantra“

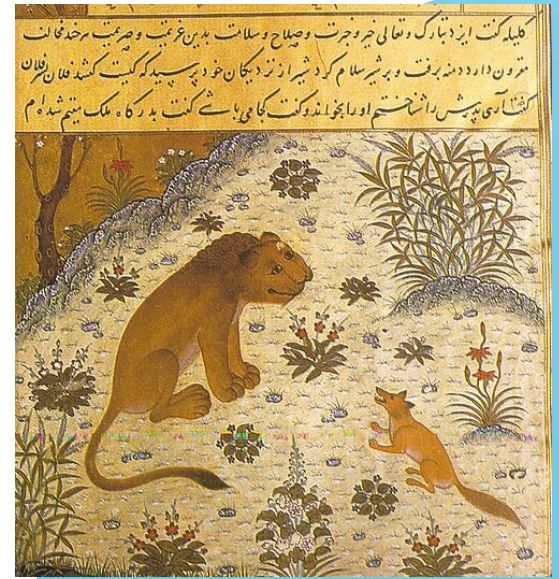
(Indien, vermutlich ab etwa 3. Jahrhundert v. Chr.):
kurze, lehrhafte Tier- und Beispielerzählungen



Panchatantra

Fabeln:
mit belehrender Absicht
auch politischer Charakter

Im Panchatantra geht es um praktische nīti –
also Klugheit, Regierungskunst, Diplomatie und
strategisches Handeln. Die Geschichten sollten
ursprünglich Prinzen auf das Regieren
vorbereiten.



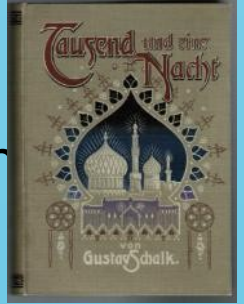
Weitere frühe Vorformen

„Tausendundeine Nacht“

(arabisch-persischer Raum, Sammlung seit dem Mittelalter):

Fast 600 Geschichten, von Kindermärchen über erotische Erzählungen bis zu Abenteuergeschichten

Rahmenhandlung die um ihr Leben erzählende Scheherazade



Giovanni Boccaccios „Decamerone“
(Italien, 14. Jahrhundert):

kunstvoll gestaltete Novellen in konzentrierter Form
Rahmenhandlung: Geschichtenwettbewerb von Pestflüchtlingen



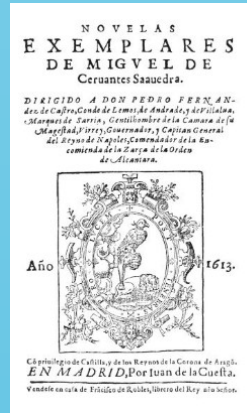
Weitere frühe Vorformen

Geoffrey Chaucers „Canterbury Tales“
(England, 14. Jahrhundert):
kurze und lange Erzählungen,
Rahmenhandlung: Geschichtenwettbewerb
von Pilgern



Miguel de Cervantes' „Novelas ejemplares“ (Spanien, 1613):
frühe kurze Prosadichtungen mit starkem erzählerischem
Zuschnitt

Keine explizite Rahmenhandlung, aber erklärendes Vorwort



Frühe Formen im deutschen Sprachraum

Anekdoten, Kalendergeschichten und kurze Erzählungen:

Johann Peter Hebel, besonders die Kalendergeschichten in
Schatzkästlein des rheinischen Hausfreundes (1811),
z.B. „Der schlaue Husar“

Heinrich von Kleist, kurze Anekdoten und Erzählungen,
zum Beispiel „Der Zweikampf“ und
„Die heilige Cäcilie oder Die Gewalt der Musik“

Frühe Formen im deutschen Sprachraum

Auch Johann Wolfgang von Goethe verfasste zahlreiche kurze Erzähltexte und Anekdoten

Theodor Storm, Gottfried Keller und Marie von Ebner-Eschenbach

entwickelten im 19. Jahrhundert die kurze Prosadichtung weiter

Die Entwicklung der modernen Kurzgeschichte

Short Story

Entscheidender Schub im 19. Jahrhundert

- Washington Irving, z.B. „Rip Van Winkle“ (1819/20)
- Nathaniel Hawthorne, z.B. „Young Goodman Brown“ (1835)
- Edgar Allan Poe, z.B. „The Tell-Tale Heart“ (1843) und „The Fall of the House of Usher“ (1839)

Kurzgeschichte als Idealform für Genres

- Horror
- Krimi
- Science Fiction
- „Experimentelles“



Wichtige internationale Vertreter früher Kurzgeschichten

Iwan Turgeneu und Anton Tschechow
im russischen Sprachraum

später Guy de Maupassant

Ernest Hemingway

Jorge Luis Borges



Edgar Allan Poe formulierte als Konzept der Kurzgeschichte:

Sie sollte kurz genug sein,
um *in einer Sitzung* gelesen zu werden,
und auf eine einheitliche Wirkung zielen.



A story has

“a beginning, a middle, and an end.”

“a beginning, a muddle, and an end.”

Die deutsche Kurzgeschichte

Im modernen Sinn wird die Gattung
meist erst nach dem Zweiten Weltkrieg
angesetzt.



Wichtige deutsche Nachkriegs-Autoren

Wolfgang Borchert, z.B. „Das Brot“ und „Nachts schlafen die Ratten doch“

Heinrich Böll, z.B. „Wanderer, kommst du nach Spa...“

Ilse Aichinger, z.B. „Das Fenster-Theater“

Siegfried Lenz und Marie Luise Kaschnitz

Kurzgeschichten der DDR

Günter Kunert, Franz Fühmann,
Christa Wolf

Ihr Beitrag?



Flash Fiction - Ultra-Kurzgeschichten

Keine festen Zahlengrenzen

typischerweise um die 100-200 Wörter, manchmal 500 oder 1000

manchmal z.B. „maximal 1 Seite“

v.a. in Wettbewerben auch engere Vorgaben,

z.B Drabbles

Die wohl kürzeste Kurzgeschichte: 6 Worte (5 im Deutschen)

“For sale: Baby shoes, never worn“

“Zu verkaufen: Babyschuhe, niemals getragen“



Six-Word Memoirs

<https://www.amazon.de/Six-Word-Memoirs-Wondrous-Anthology/dp/B0C2SK62PG?asin=B0C2SK62PG&revisionId=&format=4&depth=1>

https://en.wikipedia.org/wiki/Six-Word_Memoirs

Ultra-Kurzgeschichten im deutschen Sprachraum

Bis jetzt noch ein Stiefkind

Allerdings schon früh:

Sehr kurze Geschichten von Franz Kafka

Bertolt Brecht, die Geschichten vom Herrn K (1926-1956)

Kafka

Das nächste Dorf

Mein Großvater pflegte zu sagen: „Das Leben ist erstaunlich kurz.

Jetzt in der Erinnerung drängt es sich mir so zusammen, daß ich zum Beispiel kaum begreife, wie ein junger Mensch sich entschließen kann, ins nächste Dorf zu reiten, ohne zu fürchten, daß — von unglücklichen Zufällen ganz abgesehen — schon die Zeit des gewöhnlichen, glücklich ablaufenden Lebens für einen solchen Ritt bei weitem nicht hinreicht.“

Brecht

Geschichten von Herr K(euner)

z. B. „Maßnahmen gegen die Gewalt“

